

Auftrag des Gemeinderates zuhanden der Projektkommission

Die Projektkommission Sanierung Infrastruktur hat Grundlagen für eine Aufwertung und Sanierung der Schulanlagen sowie der Schulhausumgebung zu erarbeiten

- Auf diesen Grundlagen ist eine Projekt- und Machbarkeitsstudie zu erstellen
- Die Machbarkeitsstudie beinhaltet eine Kostenschätzung und führt in der Weiterbearbeitung zu einem Bauprojekt
- Die Arbeiten sind mit dem UBE-Projekt "Schulhausaufwertung" abzugleichen und allenfalls zu koordinieren

Mitglieder der Projektkommission

Peter Schwarzentruher-Unternährer	Präsident
Ruedi Lustenberger	Vize-Präsident, Gemeindeammann
Marlis Roos	Gemeindeschreiberin, Protokoll (kein Stimmrecht)
Doris Bieri	BIKO-Präsidentin
Sandra Furrer	BIKO-Mitglied
Sabrina Ramseyer	Zyberliland, Tourismus
Irène Schacher	Vertreterin Gemeindeteil Bramboden
Peter Schwarzentruher	Vereine (Skiclub)
Tristan Steiner	Schulleiter

Fragen der Projektkommission zur Entscheidungsfindung

- Braucht es eine grössere, neue Turnhalle, nachdem die Einschätzungen der Beteiligten an der Schule Romoos und der Fachperson Bewegung u. Sport PH Luzern ergeben haben, dass die bestehende Grösse den Anforderungen unserer Schule entspricht?
- Welche Bedeutung messe ich der Umgebung (Pausenplatz, möglicher Grünflächen-Spielplatz) zu?
- Welche Variante aus der Machbarkeitsstudie ist für die Gemeinde Romoos realistisch und kann in der Weiterbearbeitung zu einem Bauprojekt führen, welches beim Bürger eine Mehrheit finden könnte?

Antrag der Projektkommission zuhanden des Gemeinderates

Die Projektkommission hat sich unter der Leitung von Peter Schwarzentruher-Unternährer zu sechs Kommissionssitzungen und diversen Sub-Kommissionssitzungen und – besprechungen getroffen.

Anlässlich der Sitzung vom 4. September hat die Kommission beschlossen, dem Gemeinderat Romoos den folgenden Antrag einzureichen:

- «Die Projektkommission Sanierung Infrastruktur Schulhaus Romoos und Umgebung favorisiert mit 4 : 3 Stimmen (mit Stichentscheid des Präsidenten, Stimmabgabe wurde doppelt gezählt) die Variante 1 gemäss Unterlagen in der Beilage für die Weiterverfolgung des Projektes
 - Innenrenovation Schulhaus, Durchgang zum Kindergarten, Sanierung Turnhalle mit Anbau Geräteraum, Einbau Lift und Realisierung Überdachung Pausenplatz
- Eine Kommissionsminderheit (3 Stimmen) favorisiert Variante 2b, welche eine neue, grössere Turnhalle vorsieht.
- Die Kommission erachtet die Optimierung der Parkplatzsituation sowie die Realisierung eines Sport- und Spielplatzes im Aussenbereich als wichtig und gut.
- Dabei erachtet die Kommission eine zeitliche Etappierung nach Dringlichkeit als durchaus denkbar. Das Projekt könnte trotzdem als Ganzes der Bevölkerung zum Entscheid vorgelegt werden.
- Die Kommission gibt dem Gemeinderat ausserdem zu bedenken, dass eine Informationsveranstaltung in einem nächsten Schritt für die ganze Bevölkerung sinnvoll wäre.